

"Die bessere Therapie zum besseren Preis"

INHALT

- Thema der Heilmittelökonomie
- Warnhinweise
- Aktuelle Themen der trägerspezifischen Vertragspartnerinformationen
- Literaturhinweise

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der
WGKK (<http://www.wgkk.at>);
NÖGKK (<http://www.noekk.at>);
OÖGKK (<http://www.oogkk.at>);
STGKK (<http://www.stgkk.at>);
BGKK (<http://www.bgkk.at>);
SGKK (<http://www.sgkk.at>);
KGKK (<http://www.kgkk.at>);

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger):

Burgenländische Gebietskrankenkasse,
Esterhazyplatz 3, 7000 Eisenstadt,
vertreten durch ihre gesetzlichen
bzw. satzungsmäßigen Organe

Erklärung über die grundlegende Richtung:

Fach- und Informationsblatt für
Interessierte an der Arbeit der
Argumentationsgruppe Heilmittel

Herausgeber:

Burgenländische Gebietskrankenkasse
Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold
Reichardt, berthold.reichardt@bgkk.at,
Tel.: 02682/608-1405

Grafische Konzeption, Satz und Layout:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse,
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

THEMA DER HEILMITTELÖKONOMIE

Medikamentengruppen mit dem höchsten Einsparpotenzial

Folgende Substanzklassen sind mit dem höchsten Einsparpotenzial verbunden, wenn die kostengünstigsten Alternativen laut Ökotool verordnet werden:

- C09, Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin-System
- C10, Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen
- L04, Immunsuppressiva
- N06, Psychoanaleptika

Bei diesen vier Gruppen könnten die Ausgaben mittelfristig, zumindest über die Neueinstellungen, um insgesamt € 150 Mio. pro Jahr ohne Qualitätsverlust gesenkt werden.

Polypharmakotherapie

Mit der Zielsetzung, die Vertragspartner über deren Polyquote zu informieren, erfolgt die jährliche Aussendung an alle Vertragsärzte für Allgemeinmedizin mit den Daten des 2. Quartals.

Saisonale Schwankungen bei Antibiotika

Starke saisonale Schwankungen im Antibiotikaverbrauch werden international als Anzeiger für den Einsatz bei viral verursachten Erkältungskrankheiten angesehen. In Österreich ist die saisonale Variabilität besonders bei Kleinkindern hoch.

LITERATURHINWEISE

National Heart Foundation of Australia & Cardiac Society of Australia and New Zealand: Australian Clinical Guidelines for the Management of Acute Coronary Syndromes 2016

Heart Lung Circ. 2016 Sep;25(9):895-951
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1443950616310617>
 (Zugang am 17.10.2016)
 Eine aktuelle Leitlinie zum Thema

Risk of hip, subtrochanteric, and femoral shaft fractures among mid and long term users of alendronate: nationwide cohort and nested case-control study

BMJ. 2016 Jun 28;353:i3365
<http://www.bmj.com/content/353/bmj.i3365.long>
 (Zugang am 17.10.2016)

Auch die Zehnjahresdaten zur Alendronattherapie bestätigen Sicherheit und Wirksamkeit der Substanz.

ESMO European Consortium Study on the availability, out-of-pocket costs and accessibility of antineoplastic medicines in Europe

Ann Oncol. 2016 Aug;27(8):1423-43
<http://annonc.oxfordjournals.org/content/27/8/1423.full.pdf+html>
 (Zugang am 17.10.2016)

Der Vergleich zeigt, dass in Österreich de facto alle innovativen Onkologika den Patienten zur Verfügung gestellt werden. Trametinib wird fälschlicherweise als in Österreich nicht verfügbar angeführt.

Hip fracture incidence 2003–2013 and projected cases until 2050 in Austria: a population-based study

Int J Public Health. 2016 Aug 22
 Auf Grund der demografischen Entwicklung wird auch eine Erhöhung der Inzidenz von Hüftfrakturen erwartet.

Innovationsreport 2016

https://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/909288/Datei/88259/Innovationsreport_2016_Langfassung.pdf
 (Zugang am 17.10.2016)

Der Innovationsreport 2016 der deutschen Techniker Krankenkasse bewertet die 23 neuen Wirkstoffe des Jahres 2013.

Drugs That May Cause or Exacerbate Heart Failure: A Scientific Statement From the American Heart Association

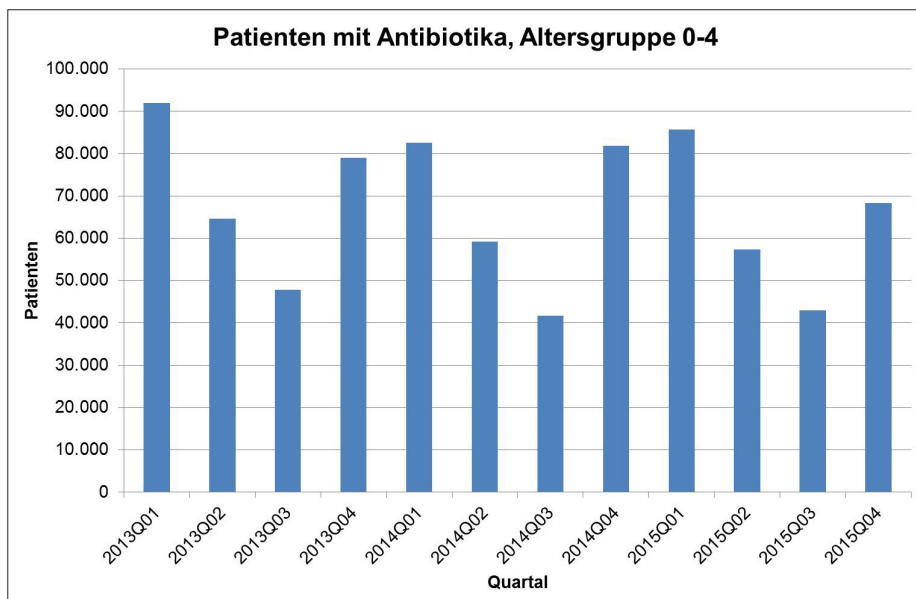
Circulation. 2016 Aug 9;134(6):e32-69
<http://circ.ahajournals.org/content/134/6/e32.long>
 (Zugang am 17.10.2016)

Die Übersichtsarbeit der amerikanischen Fachgesellschaft hat die Zielsetzung, einen Beitrag zur Versorgungsqualität zu liefern.

Real-world comparison of major bleeding risk among non-valvular atrial fibrillation patients initiated on apixaban, dabigatran, rivaroxaban, or warfarin

Thromb Haemost. 2016 Aug 19;116(5)
<https://th.schattauer.de/en/contents/archive/issue/special/manuscript/26473.html>
 (Zugang am 17.10.2016)

In diesem hypothesengenerierenden Versorgungsforschungsprojekt ist die Therapie mit Apixaban oder Dabigatran mit weniger Blutungen verbunden als unter Rivaroxaban oder Warfarin.



WARNHINWEISE

FDA warns about serious risks and death when combining opioid pain or cough medicines with benzodiazepines; requires its strongest warning

<http://www.fda.gov/Drugs/DrugSafety/ucm518473.htm>

(Zugang am 1.10.2016)

Von der angeführten Co-Medikation wird dringend abgeraten.

Noxafil (Posaconazol)

http://www.basg.gv.at/fileadmin/user_upload/160825_Noxafil.pdf

(Zugang am 17.10.2016)

Posaconazol Tabletten und Posaconazol Suspension zum Einnehmen sind nicht austauschbar.

Arcoxia (Etoricoxib)

<http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/20160719.pdf>

(Zugang am 17.10.2016)

Empfohlen wird eine niedrigere Dosierung für Patienten mit rheumatoider Arthritis und Spondylitis ankylosans.

Assessment of Adverse Events in Protocols, Clinical Study Reports, and Published Papers of Trials of Orlistat: A Document Analysis

PLoS Med. 2016 Aug 16;13(8):e1002101
<http://journals.plos.org/plosmedicine/article?id=10.1371/journal.pmed.1002101>
 (Zugang am 17.10.2016)

Die vergleichende Analyse der bei der EMA eingereichten Studiendaten und der publizierten Literatur zeigt am Beispiel Orlistat (Xenical), dass 67% bis 97% der Nebenwirkungen nicht publiziert werden.

Phosphate-Binding Agents in Adults With CKD: A Network Meta-analysis of Randomized Trials

Am J Kidney Dis. 2016 Jul 22
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272638616302530>
 (Zugang am 17.10.2016)

Ergebnis dieser Metaanalyse ist, dass Phosphatbinder keinen positiven Einfluss auf die Sterblichkeit bei Dialysepatienten haben.

Sex differences in the risk of receiving potentially inappropriate prescriptions among older adults

Age Ageing. 2016 Jul;45(4):535-42
<http://ageing.oxfordjournals.org/content/45/4/535.long>
 (Zugang am 17.10.2016)

Frauen erhalten häufiger ungeeignete Medikamente als Männer (31% vs. 26%), vor allem Benzodiazepine, Tricyclika und NSAR.

Finanzielle Spekulationen behindern Versorgung mit Arzneimitteln Strategien der Industrie am Beispiel Gilead und Sofosbuvir (SOVALDI)

<http://hta.lbg.ac.at/page/finanzielle-spekulationen-behindern-versorgung-mit-arzneimitteln/de>
 (Zugang am 17.10.2016)

arznei-telegramm 2016; 47: 79-80
 Die zugrunde liegende Problematik ist zu wichtig, als dass ein Leser dieses Newsletters diesen Beitrag nicht lesen sollte.

Factors associated with appropriate knowledge of the indications for prescribed drugs among community-dwelling older patients with polypharmacy

Age Ageing. 2016 May;45(3):402-8
 Ältere Patienten mit mehr als 5 Medikamenten wissen selten (15%), wofür sie diese Medikamente erhalten.

Manufacturer failed to disclose faulty device in rivaroxaban trial

BMJ. 2016 Sep 28;354:i5131
 Investigative Journalisten des BMJ zeigen auf, dass dem Studiensponsor von ROCKET AF bekannt war, dass die INR-Geräte zur Therapieführung für Warfarin falsche Daten lieferten. Das positive Studienergebnis für Rivaroxaban ist daher zu hinterfragen.

AKTUELLE THEMEN DER TRÄGERSPEZIFISCHEN VERTRAGSPARTNERINFORMATIONEN

DOAK 2016

Über die Therapie in Österreich

Valproat: Totalversagen der Qualitätssicherung?

Häufigkeit der Therapie mit Valproat bei Schwangeren

Für Sie gelesen: WOSCOPS 20 Year Follow-Up

Welchen Langzeitnutzen hat Pravastatin?

Neu am Markt: PCSK-9-Inhibitoren

Was können die neuen Hochpreismedikamente?

Thiazid-Diuretika, alt aber gut

Osteoprotektive Wirkung von Thiazid-Diuretika wird in aktueller Studie bestätigt

Diabetes und Hypertonie im Alter

Überversorgung wird nur selten korrigiert

Antipsychotika und Hyponatriämie

Die Hyponatriämie ist eine seltene Nebenwirkung der Antipsychotika

Altersabhängigkeit von Verschreibungsmustern der oralen Antikoagulation in Österreich zwischen 2011 und 2014

Publiziertes österreichisches Versorgungsforschungsprojekt

**Unser Leitsatz:
Die bessere Therapie
zum besseren Preis**